

## 10260 - Gruppen- und Sozialraumbezogene Interventionen

## 10260 - Group- and community-based interventions

| Allgemeine Informationen   |  |
|--|--|
| <b>Modulkürzel oder Nummer</b>   | 10260  |
| <b>Eindeutige Bezeichnung</b>  | GrSozRaumInt-01-MA-M   |
| <b>Modulverantwortlich</b>   | Prof. Dr. Discher, Kerstin (kerstin.discher@haw-kiel.de)   |
| <b>Lehrperson(en)</b>  | Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de)<br>Prof. Dr. Discher, Kerstin (kerstin.discher@haw-kiel.de) |
| <b>Wird angeboten zum</b>  | Sommersemester 2025  |
| <b>Moduldauer</b>  | 1 Fachsemester   |
| <b>Angebotsfrequenz</b>  | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>  | In der Regel im Sommersemester   |
| <b>Lehrsprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Empfohlen für internationale Studierende</b>  | Ja   |
| <b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b> | Nein   |

| Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)                                      |
|--|
| Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit<br>Modulart: Pflichtmodul<br>Fachsemester: 2 |

| Kompetenzen / Lernergebnisse  |
|---|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>  |
| Die Studierenden<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- können Ansätze der Arbeit mit Gruppen für Angebote unterschiedlicher klinischer Fragestellungen in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit erläutern</li> <li>- können sozialraumbezogene Ansätze benennen und erläutern</li> <li>- können sowohl Gruppen- als auch sozialräumliche Angebote fachlich begründet für bestimmte psychosoziale Problemlagen auswählen und anwenden</li> <li>- können die Rolle der Gruppenverfahren und sozialräumlichen Angebote in den Kontext der Methoden Klinischer Sozialarbeit einordnen</li> <li>- können die Anwendung und Auswahl von Gruppenverfahren und sozialräumlichen Angeboten im interdisziplinären Diskurs fachlich und professionsbezogen begründen</li> </ul> |

| Angaben zum Inhalt |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | Im Modul wird in zwei Übungen ein Überblick über unterschiedliche Ansätze der Arbeit mit Gruppen und im Sozialraum erarbeitet und im Hinblick auf theoretische Fundierung, praktische Anwendung und empirische Überprüfung analysiert. Im Fokus stehen dabei komplexe psychosoziale Problemlagen. |

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Literatur</b> | <p>Becker, M. (2020). Handbuch Sozialraumorientierung. Kohlhammer.</p> <p>Fehren, O., &amp; Hinte, W. (2013). Sozialraumorientierung. Fachkonzept oder Sparprogramm? Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge.</p> <p>Hancken, S. (2023). Gruppenarbeit. In J. Bischoff, D. Deimel, Ch. Walther, &amp; R.-B. Zimmermann (Hrsg.), Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. (S. 345-364). Psychiatrie Verlag.</p> <p>Kahl, Y., &amp; Röh, D. (2024). (Hrsg.). Sozialraumorientierung in der Psychiatrie. Psychiatrie Verlag.</p> <p>Lammel, A.U., &amp; Wunderer, E. (2024). Soziale Gruppenarbeit. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit. (S. 217-244). Beltz Juventa.</p> <p>Röh, D., &amp; Meins, A. (2021). Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe. Ernst Reinhardt.</p> |
|------------------|---|

|   |  |
|---|--|
| <b>Lehrveranstaltungen</b>  |  |
| <b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b>  |  |
| Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen. |  |
| <a href="#">10260.1 - Ansätze der Arbeit mit Gruppen - Seite: 3</a>                                     |  |
| <a href="#">10260.2 - Sozialraumbezogene Ansätze - Seite: 4</a>   |  |

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                      |
| <b>Anzahl der SWS</b>  | 4 SWS                |
| <b>Leistungspunkte</b> | 5,00 Leistungspunkte |
| <b>Präsenzzeit</b>     | 48 Stunden           |
| <b>Selbststudium</b>   | 102 Stunden          |

|  |  |
|--|--|
| <b>Modulprüfungsleistung</b>                                   |  |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b> | Keine  |
| <b>10260 - Mündliche Prüfung</b>                               | Prüfungsform: Mündliche Prüfung<br>Dauer: 30 Minuten<br>Gewichtung: 100%<br>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein<br>Benotet: Ja |

## Lehrveranstaltung: Ansätze der Arbeit mit Gruppen

| Allgemeine Informationen    |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Ansätze der Arbeit mit Gruppen<br>Group-Based Interventions      |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 10260.1  |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de) |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel im Sommersemester                                   |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch  |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>   |
| Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Ansätze der Arbeit mit Gruppen für Angebote unterschiedlicher klinischer Fragestellungen in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit erläutern</li> <li>- können Wirkfaktoren von Gruppen erläutern</li> <li>- können Gruppenangebote fachlich begründet für bestimmte psychosoziale Problemlagen auswählen und anwenden</li> <li>- können die Rolle der Gruppenverfahren in den Kontext der Methoden Klinischer Sozialarbeit einordnen</li> <li>- können die Anwendung und Auswahl von Gruppenverfahren im interdisziplinären Diskurs fachlich und professionsbezogen begründen</li> </ul> |

| Angaben zum Inhalt |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | Es wird ein Überblick über unterschiedliche Ansätze der Arbeit mit Gruppen erarbeitet und im Hinblick auf theoretische Fundierung, praktische Anwendung und empirische Überprüfung analysiert. Im Fokus stehen dabei komplexe psychosoziale Problemlagen und die Unterstützung von hard to reach Klientel. Neben allgemeinen Wirkfaktoren von Gruppen werden empirisch überprüfte spezifische Programme (z.B. Kompetenz- und Fertigkeitentrainings, Psychoedukation, Programme für Angehörige, Selbsthilfe) und ihre Anwendung behandelt. |
| <b>Literatur</b>   | Hancken, S. (2023). Gruppenarbeit. In J. Bischkopf, D. Deimel, Ch. Walther, & R.-B. Zimmermann (Hrsg.), Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. (S. 345-364). Psychiatrie Verlag.<br>Lammel, A.U., & Wunderer, E. (2024). Soziale Gruppenarbeit. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit. (S. 217-244). Beltz Juventa.  |

| Lehrform der Lehrveranstaltung |            |
|--------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                | <b>SWS</b> |
| Übung                          | 2          |

| Prüfungen                           |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |

## Lehrveranstaltung: Sozialraumbezogene Ansätze

| Allgemeine Informationen    |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Sozialraumbezogene Ansätze<br>Community-Based Approaches |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 10260.2  |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Discher, Kerstin (kerstin.discher@haw-kiel.de) |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel im Sommersemester                           |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch  |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |  |
|--|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>   |  |
| Die Studierenden   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sozialraumbezogene Ansätze und deren Rolle v.a. in der Unterstützung von hard to reach Klientel benennen</li> <li>- können sozialräumliche Angebote fachlich begründet für bestimmte psychosoziale Problemlagen auswählen und anwenden</li> <li>- können sozialräumlichen Angebote in den Kontext der Methoden Klinischer Sozialarbeit einordnen</li> <li>- können die Anwendung und Auswahl von sozialräumlichen Angeboten im interdisziplinären Diskurs fachlich und professionsbezogen begründen</li> </ul> |  |

| Angaben zum Inhalt |  |
|--------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b> | Im Modul wird ein Überblick über unterschiedliche Ansätze der Arbeit im Sozialraum erarbeitet und im Hinblick auf theoretische Fundierung, praktische Anwendung und empirische Überprüfung analysiert. Im Fokus stehen dabei komplexe psychosoziale Problemlagen und die Unterstützung von hard to reach Klientel. Die Sozialraumorientierung wird in die Perspektive der Klinischen Sozialarbeit eingeordnet und in ihrer Bedeutung v.a. für die Arbeit mit hard to reach Klientel diskutiert. Konkrete Ansätze werden anhand von best practice Beispielen recherchiert und gemeinsam analysiert. |
| <b>Literatur</b>   | Becker, M. (2020) (Hrsg.): Handbuch Sozialraumorientierung. Kohlhammer.<br>Fehren, O. & Hinte, W. (2013): Sozialraumorientierung. Fachkonzept oder Sparprogramm? Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge.<br>Kahl, Y./Röh, D. (2024) (Hrsg.): Sozialraumorientierung in der Psychiatrie. Psychiatrie Verlag.<br>Röh, D. & Meins, A. (2021): Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe. Ernst Reinhardt.  |

| Lehrform der Lehrveranstaltung |            |
|--------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                | <b>SWS</b> |
| Übung                          | 2          |

| Prüfungen                           |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |